

Das Bundesministerium lädt ein zum

FEMtech Netzwerktreffen

Mit „New Work“ zu fairen Arbeitsbedingungen?

Der Wandel der Arbeitswelt als Chance!

Montag, 18. Oktober 2021

16.00 – 18.00 Uhr

Onlineveranstaltung via Zoom

Schon vor der Corona-Pandemie haben neue Ansätze der Arbeitsgestaltung unter dem Schlagwort New Work einen Wandel in der Arbeitswelt angedeutet. Besonders in technikaffinen Branchen, die hochqualifizierte Fachkräfte suchen, wird es immer wichtiger, jene zu halten und zu motivieren. Zudem arbeiten in MINT-Branchen vergleichsweise noch wenige Frauen. „New Work“ könnte helfen, hier Arbeitsbedingungen neu und für alle Geschlechter attraktiver und gerechter zu gestalten. Die Corona-Pandemie hat die Umsetzung von New-Work-Konzepten deutlich befördert. Wie geht es weiter? Was können Organisationen tun, um für faire Arbeit und geschlechtergerechte Arbeitsbedingungen zu sorgen? Wie kann der Wandel der Arbeitswelt als Chance genutzt werden?

Programm


- | | |
|--------------|--|
| 16:00 | Begrüßung
Andrea Klambauer, Salzburger Landesrätin
Silvia Neumann, BMK |
| 16:15 | Keynote
Julia Bock-Schappelwein, WIFO |
| 16:45 | Podiumsdiskussion zum Thema
Maria Ziller, Salzburg AG
Michael Berger, Palfinger AG
Julia Bock-Schappelwein, WIFO
Anton Kesselbacher, Abios GmbH |
| 17:20 | Digitales Networking

Moderation: Andrea Kirchttag, Frau und Arbeit Salzburg |

Anmeldung bis 17.10.2021 auf der [FEMtech Website](#). Die Zugangsdaten zur Onlineveranstaltung werden allen Angemeldeten per E-Mail zugesandt.

Als Unterstützung bei der Suche nach Expertinnen aus über 130 Fachgebieten bieten wir Ihnen die [FEMtech Expertinnendatenbank](#) an. Die Datenbank ist eine kostenlose Dienstleistung für alle, die qualifizierte Fachfrauen suchen oder Expertise anzubieten haben. **Mehr als 2.100 Expertinnen** sind in der Datenbank eingetragen.

Eine Veranstaltung vom
Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Abwicklung durch die
Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH
im Rahmen des Förderschwerpunkts Talente



In Kooperation mit
Innovations- und Technologietransfer Salzburg GmbH

